Verein für frühe Mehrsprachigkeit an Kindertageseinrichtungen und Schulen FMKS e.V. www.fmks-online.de, Steenbeker Weg 81, 24106 Kiel
Alle Angaben ohne Gewähr
11.11.2007

Ranking: Bilinguale (mehrsprachige) Kitas in großen deutschen Städten

Platz bezogen auf Einwohner	**Stadt** Einwohner (EW)		**Anzahl bilinguale Kitas**	Sprachen in den bilingualen Kitas												
				engl.	**franz.**	**span.**	**ital.**	**russ.**	**türk.**	**griech.**	**portug.**	**polnisch**	**hebräisch**	**japan**	**persisch**	**dänisch**
1	Saarbrücken	177.870	20		20											
2	Bonn	314.299	10	7	2	1										
3	Frankfurt	652.610	20	22	5	2	2	1	1	1						
4	Berlin	3,395 Mio	74	21	19	11	5	1	12	3	1	1	1			
5	Kiel	232398	5	3					1							1
6	Hamburg	1,75 Mio	34	25	1	2			7	1					2	
7	München	1,294 Mio	22	12	4	2	1	1		1	1			1		
8	Bremen	547.934	5	4	1	2										
9	Köln	989.766	11	6	2	1	2		1							
	Düsseldorf	577.505	6	5	1											
10	Hannover	516.343	3	2	1											
11	Dortmund	587.624	2	2												
	Stuttgart	593.923	2	2												
12	Essen	583.198	1	1												

Die Zahl der bilingualen Kitas stimmt manchmal nicht mit der Zahl der Sprachen überein, weil es in manchen Kitas Gruppen mit verschiedenen Sprachen gibt.

Diese Auswertung basiert auf einer vom Verein für frühe Mehrsprachigkeit an Kindertageseinrichtungen und Schulen FMKS e.V. zusammengestellten Liste bilingualer (zweisprachige) Kitas, sowohl staatlicher als auch privater. Für die Kitas galten folgende Kriterien:

- die Fremdsprache wird als Umgangssprache im normalen Kindergartenalltag benutzt
- das Prinzip „Eine Person – eine Sprache“ beim Kita-Personal wird eingehalten
- die fremdsprachigen pädagogischen Fachkräfte sind Muttersprachler oder verfügen über muttersprachliche Kompetenz
- es besteht während mindestens der halben Öffnungszeit der Kita Sprachkontakt.

Die Kriterien sind wichtig, da der Intensität des Sprachkontakts große Bedeutung zukommt. Kitas, die zum Beispiel nur einmal in der Woche eine Spielstunde anbieten, werden nicht erfasst. Wieviele Kinder tatsächlich in bilingualen Einrichtungen sind, kann aus der Übersicht nicht abgeleitet werden. Die Gruppenanzahl und – größe der bilingualen Einrichtungen sind zu verschieden. Die Zahlen geben eine grobe Orientierung über die Versorgung mit bilingualen Kitas.

Saarbrücken liegt, bezogen auf die Bevölkerung, an erster Stelle, deutlich vor **Bonn** und **Frankfurt.** Es folgen **Berlin, Kiel, Hamburg,** ferner **München.** Abgeschlagen folgen Bremen, Köln, Düsseldorf, Hannover, Dortmund, Stuttgart. Das Beispiel Saarbrücken zeigt, dass mit einem Konzept zur Förderung von bilingualen Einrichtungen wirklich etwas erreicht werden kann.

Die größte **Vielfalt an Sprachen** haben **Berlin** (10 Sprachen) und **München** (9), gefolgt von Frankfurt (7), Hamburg (6) und Köln (je 5). In den großen Städten ist Englisch die häufigste Sprache, gefolgt von Französisch.

-